



Taro

Taro ist von uns gegangen. Taro, schon im Tierheim ein Herzensbrecher, hatte von Anfang an alle bezaubert mit seiner lieben Art. Er kam als Junghund ins Tierheim und wurde 2003 an seine Familie vermittelt, bei der er sieben glückliche Jahre verbringen durfte. Seiner Herkunft Rechnung tragend wurde er in „Taro el Greco“ umgetauft. Auch in seiner neuen Familie hat er alle im Sturm erobert und sehr liebevolle Arme gefunden, die ihm all die Liebe gaben, die er bis dahin vermisst hatte.



Sein besonderer Freund war der Junior des Hauses, der unermüdlich mit ihm spielte, ihn trainierte und von ganzem Herzen liebte.



Rassebedingt war er ein flinkes, bewegungsfreudiges Hündchen, das auch gerne einer interessanten Spur folgte und einem Bad nie abgeneigt war.



Taro el Greco vertrug sich bestens mit Mensch und Tier und hatte viele gute Freunde.



In seinem Abschiedsbrief bedankte er sich für das gute Leben, das ihm beschieden war. Er ist mit einem vollen Herzen über die Regenbogenbrücke gegangen, denn er starb in den Armen seines Frauchens. Der hübsche kleine Grieche hat eine große Lücke in seinem Rudel hinterlassen und auch seine griechischen Freunde trauern um Taro el Greco, eine liebevolle Hundeseele!

